



**Antrag gem. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Marktstrukturverbesserung für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Richtlinie Marktstrukturverbesserung - FP 7502)**

Posteingangsstempel

EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zutreffendes bitte  ankreuzen oder ausfüllen!

Empfänger (zuständige Behörde)

**Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung eines Investitionszuschusses nach der o.g. Richtlinie.**

**1. Angaben zum Antragsteller**

Name, Vorname / Unternehmensbezeichnung / rechtliche Vertreter des Unternehmens

Adresse / Anschrift des Antragstellers

**Antragstellerstammdaten**

Das aktuell gültige Formular Antragstellerstammdaten ist beigelegt.

Ich habe / Wir haben das aktuell gültige Formular Antragstellerstammdaten bereits eingereicht.

**Aktenzeichen** (wird von der Bewilligungsbehörde eingetragen)

Ansprechpartner/in

Telefon

Telefax

E-Mail

Anzahl der Dauerarbeitsplätze bei Antragstellung:

männl.:

weibl.:

geplante Dauerarbeitsplätze nach Vorhabenumsetzung:

männl.:

weibl.:

Anzahl Auszubildender bei Antragstellung:

männl.:

weibl.:

Anzahl Auszubildender nach Vorhabenumsetzung:

männl.:

weibl.:

**2. Angaben zum Vorhaben**

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Hauptschwerpunkte der Maßnahme:

### 3. Angaben zum Investitionsort

PLZ <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Ort	Straße, Nr.
Landkreis / kreisfreie Stadt		Gemeindekennziffer (sofern bekannt)

### 4. Grundstücksbeschreibung des Investitionsortes

Grundbuch – Erbbaugrundbuch von

Blatt	Amtsgericht	
Flur	Flurstücks-Nrn.	Größe

### 5. Rechtsverhältnis Antragsteller zu den vom Vorhaben betroffenen Grundstücken

Antragsteller ist

Grundstückseigentümer

Erbbauberechtigter (Dauer bei Antragstellung \_\_\_\_\_ Jahre)

Grundstückseigentümer

Mieter, Pächter oder sonstige Nutzungsverhältnisse

Art des Vertrages

Dauer des Vertrages (vom - bis)

### 6. Angaben zur geplanten zeitlichen Durchführung / Mittelbedarfsplanung

geplanter Beginn	geplantes Ende	Mittelbedarf (EUR)	Mittelbedarf (EUR)	Mittelbedarf (EUR)

### 7. Investitionsplan

Ausgaben	EUR (netto)
Erschließungsausgaben	
Gebäudeausgaben <sup>1</sup>	
Maschinenausgaben <sup>2</sup>	
Sonstige Ausgaben <sup>3</sup>	
Baunebenkosten	
<b>Gesamtausgaben</b>	

<sup>1</sup> Detaillierter Kostenanschlag nach DIN 276 beifügen

<sup>2</sup> Kostenschätzungen und technische Beschreibungen mit Kapazitätsangaben beifügen

<sup>3</sup> auf gesondertem Blatt erläutern

**8. Finanzierungsplanung <sup>4</sup>**

Mittelherkunft	EUR
Eigenmittel	
Fremdmittel (einschl. Kredite)	
Beantragter Zuschuss *	
Andere öffentliche Finanzierungsmittel / Subventionen	
<b>Gesamtfinanzierung</b>	

\*Zuwendungen über 100.000 € an Unternehmen werden nach Bewilligung auf der Transparenzdatenbank (TAM) veröffentlicht

\*Zuwendungen über 100.000 € an anerkannte Erzeugerzusammenschlüsse werden nach Bewilligung auf der Transparenzdatenbank (TAM) veröffentlicht

<sup>4</sup> Eigen- und Fremdmittel nachweisen (Finanzierungsbestätigung Bank) und Art der Mittel erläutern (Anlage IV)

**8.1 Ermittlung der Zuschusshöhe als Anteilsfinanzierung (Anteil v.H. der förderfähigen Aufwendungen)**

8.1.1 KMU-Unternehmen  bis zu 25 v.H.

Erzeugerzusammenschlüsse  bis zu 35 v.H.

8.1.2 Antragsteller verarbeitet / vermarktet Qualitätsprodukte (QuP) im Sinne von Artikel 20 der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472 (z.B. Öko-Erzeugnisse)

ja  Umsatzerlöse mit QuP haben einen Anteil von über 50 % an den gesamten Umsatzerlösen mit Anhang-I-Erzeugnissen des Unternehmens

KMU-Unternehmen  bis zu 30 v.H.

Erzeugerzusammenschlüsse  bis zu 40 v.H.

Umsatzerlöse des Unternehmens werden ausschließlich mit Qualitätsprodukten erzielt (100 %)

KMU-Unternehmen  bis zu 35 v.H.

Erzeugerzusammenschlüsse  bis zu 45 v.H.

Umsatzerlöse des Unternehmens werden ausschließlich mit Qualitätsprodukten erzielt (100 %) und die verarbeiteten Produkte sind überwiegend (mehr als 50 % der gesamten Umsatzerlöse) ökologische und biologische Produkte im Sinne der Verordnung (EU) 2018/848

KMU-Unternehmen  bis zu 40 v.H.

Erzeugerzusammenschlüsse  bis zu 50 v.H.

nein

8.1.3 Antragsteller verarbeitet / vermarktet landwirtschaftliche Erzeugnisse zu Nicht-Anhang-I-Erzeugnissen

Mittlere Unternehmen  bis zu 10 v.H.

Kleine und Kleinstunternehmen  bis zu 20 v.H.

### 9. Bisherige Inanspruchnahme von Förderungen<sup>5</sup>

Es erfolgten bisher keine Förderungen in diesem oder anderen Förderprogrammen seit 01.01.2007

Es erfolgten bereits Förderungen in diesem oder anderen Förderprogrammen<sup>6</sup>

### 10. Erklärung Doppelförderung

Für das beantragte Vorhaben wurden andere öffentliche Mittel beantragt / bewilligt

ja  nein

wenn ja, welche (z. B. Darlehen mit Zinsverbilligung Landwirtschaftliche Rentenbank):

beantragt / nicht entschieden  bewilligt Aktenzeichen

### 11. Erklärung zum Unternehmen

Bei dem Antragsteller handelt es sich um ein Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, deren Tätigkeit sich nicht gleichzeitig auf die Produktion landwirtschaftlicher Grunderzeugnisse erstreckt.

### KMU-Erklärung zum Unternehmen<sup>7</sup>

Der Antragsteller entspricht der Definition der Kleinstunternehmen, kleinen oder mittleren Unternehmen (KMU) (gem. Anhang I der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2022/2472 vom 14.12.2022 (ABl. L 327 vom 21.12.2022 S.1)).

### 12. Erklärung zum Erzeugerzusammenschluss

Bei dem Antragsteller handelt es sich um einen Erzeugerzusammenschluss.

Der Erzeugerzusammenschluss wurde mit Datum vom  anerkannt.  
Ein entsprechender Nachweis ist beigefügt.

### KMU-Erklärung zum Erzeugerzusammenschluss<sup>7</sup>

Der Antragsteller entspricht der Definition der Kleinstunternehmen, kleinen oder mittleren Unternehmen (KMU) (gem. Anhang I der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2022/2472 vom 14.12.2022 (ABl. L 327 vom 21.12.2022 S.1)).

### 13. Angabe zur Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen in Vorjahren, wirtschaftliche Situation des Unternehmens

(Leitlinien der EU-Kommission für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (ABl. EU C 249 vom 31. Juli 2014))

Befindet sich das Unternehmen derzeit in wirtschaftlichen Schwierigkeiten?

nein  ja (Wenn ja, bitte auf einer gesonderten Anlage erläutern)

Wurde für die Betriebsstätte, das Unternehmen oder die Unternehmensgruppe in den vergangenen Jahren eine Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfe gewährt?

nein  ja (Wenn ja, bitte auf einer gesonderten Anlage erläutern)

<sup>5</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen

<sup>6</sup> auf gesondertem Blatt detailliert erläutern (Förderprogramm, Bewilligungsbehörde, Aktenzeichen, Höhe und Art der Förderung, Jahr der Inanspruchnahme)

<sup>7</sup> bitte gesonderte KMU-Erklärung beifügen (Anlage V)

## 14. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen / Nachweise - soweit erforderlich - beigelegt:

- Textliche Darstellung
  - Gegenstand und Umfang der Haupttätigkeit des Antragstellers mit konkreter Beschreibung der Funktionsweise des Unternehmens
  - Vorhandene Anlagen des Antragstellers mit Angaben der Kapazitäten
  - Beschreibung des Vorhabens (vorgesehene Anlagen, Kapazitäten, technische Funktion)
  - Ziel der Investition, hier ist eine Verbesserung der Effizienz des Ressourceneinsatzes – insbesondere von Wasser und / oder Energie - in geeigneter Weise darzustellen
  - im Falle von Kapazitätserhöhungen bitte detailliert die Grundlagen für die Schätzung des Absatzes beschreiben
  - im Falle von Erzeugerzusammenschlüssen gemäß Nr. 5.b) der Richtlinie ist die amtliche Anerkennung nachzuweisen
- Registereintragung (nicht älter als 6 Monate) bzw. Eintragung Handwerksrolle, Gewerbeanmeldung
- Gesellschaftsvertrag / Satzung
- KMU-Erklärung (Anlage V)
- Grundbuchauszug / Pachtvertrag / Mietvertrag
- Anlage Bilanzübersicht, Anlage Übersicht Gewinn- und Verlustrechnung mit wirtschaftlicher Vorausschau (Anlage I/II)
- testierte Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre (Fotokopien bitte rechtsverbindlich unterschreiben)
- Input / Output vor und nach Durchführung des Vorhabens (Anlage III)
- Nachweis Erzeugerbindung entsprechend Richtlinie mit detaillierter Beschreibung der Absatzwege
- Finanzierungsbestätigung der Hausbank (Anlage IV)
- Genehmigung nach BImSchG bzw. Erklärung, dass diese nicht erforderlich ist und Vorlage der Bestätigung der zuständigen fachlichen Verwaltung, dass Umweltschutzvorschriften eingehalten werden
- Baugenehmigung bzw. Erklärung, dass diese nicht erforderlich ist
- Kostenvoranschläge für bauliche Anlagen (Architekt oder DIN 276)
- Kostenschätzungen für maschinelle Anlagen
- Lageplan / Katasterauszug
- ggf. Anlage Unternehmen in Schwierigkeiten
- ggf. Anlage zur Vorförderung
- Vorlage des letzten erteilten Zertifikats im Kontrollverfahren für Qualitätsprodukte im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 (ggf. Kontrollvertrag)
- gesonderte Aufstellung der Umsatzerlöse mit Qualitätsprodukten / Gesamtumsatzerlöse des antragstellenden Unternehmens, basierend auf den Daten des letztvorliegenden Jahresabschlusses

## 15. Erklärungen des Antragstellers

- (a) Die von mir/uns gemachten Angaben im Antrag, den beigefügten Anlagen und den Antragsunterlagen sind richtig und vollständig.
- (b) Die diesem Antrag zugrunde liegenden Richtlinien und Rechtsgrundlagen und die sich daraus im Falle einer Bewilligung für mich/uns ergebenden Verpflichtungen sind mir/uns bekannt.
- (c) Mir/uns ist bekannt, dass mit der Investition nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Investitionsbeginns begonnen werden darf.  
Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten (auch Darlehensverträge).
- (d) Ich/Wir erkläre(n), dass mit dem beantragten Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Investitionsbeginns begonnen wird.
- (e) Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz – SubvG, BGBl. 1976, Teil I, S. 2037f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben zu den Nummern 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 11 und 12.
- (f) Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL) sowie von der Bewilligungsstelle auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und Erfolgskontrolle verarbeitet werden. Die Art der gespeicherten Daten und die Stellen, an die Daten regelmäßig übermittelt werden, werden entsprechend den Regelungen des Datenschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt zum Dateienregister gemeldet.
- (g) Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass den zum Antrag Stellung nehmenden Kammern, Ämtern und Behörden zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben unter Wahrung meines/unseres Interesses Antragsdaten übermittelt werden.
- (h) Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Bewilligungsbehörde unternehmensbezogene Daten für den schnellen Datenaustausch per E-Mail versenden darf.
- (i) Wegen eventueller weiterer Auskünfte und Erläuterungen wenden Sie sich bitte an die für Sie bzgl. der Gewährung der Mittel zuständigen Stellen des Landes Sachsen-Anhalt bzw. den Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt.
- (j) Mir/Uns ist bekannt, dass die Bewilligungsbehörde berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern.

Ort	Rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel
Datum	